

# Aktuelle Diskurse in präventionshungrigen Zeiten

Einladung zum 22. Deutschen Präventionstag in Hannover



## Erich Marks

*Aktuell wird die Bedeutung präventiven Handelns allenthalben besonders betont. Gefordert werden deutlich mehr Präventionsmaßnahmen und die Vorrangigkeit von Präventionsorientierungen. Prävention wird nicht selten zum vermeintlich neuen Wundermittel stilisiert ohne genauere Vorstellungen, Planungen und Hinweise auf konkret beabsichtigtes politisches oder praktisches Handeln. Von besonderer Bedeutung in diesen präventionshungrigen und präventionserforderlichen Zeiten ist jedoch der interdisziplinäre Diskurs zu Zielen, Standards und Methoden sowie die systematische Entwicklung von nachhaltigen und wirkungsorientierten Präventionsstrategien auf nationaler, landesweiter und kommunaler Ebene. Die Beratungen des Deutschen Präventionstages des Jahres 2017 können zu diesen neuen Herausforderungen und erweiterten Handlungsfeldern präventiven Handelns einen Beitrag leisten für ein Mehr an strategischer Präventionsplanung, konzertiertem Präventionshandeln sowie einer adäquaten Ressourcenausstattung.*

Der 22. Deutsche Präventionstag findet am 19. und 20. Juni 2017 im Hannover Congress Centrum (HCC) statt und steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil. Wie in den Vorjahren behandelt der Kongress das weite Spektrum der aktuellen Themenkomplexe der Kriminalprävention und angrenzender Präventionsbereiche und richtet sich an haupt- oder ehrenamtlich tätige Verantwortungsträger/-innen und Experten/-innen aus den Bereichen Präventionspraxis, Präventionsforschung und Präventionspolitik. Ebenfalls der Tradition der vergangenen Jahre folgend, widmen sich eine größere Anzahl von Vorträgen, Diskussionen und begleitender Veranstaltungen dem diesjährigen Schwerpunktthema „Prävention & Integration“.

Das Programm des 22. Deutschen Präventionstages umfasst ca. 250 Vorträge in verschiedenen Formaten, ein Filmforum, zwei Postersessions, die DPT-Bühne, eine Schüleruniversität sowie zahlreiche Begleitveranstaltungen sowie Veranstaltungen zu Begegnung und Austausch mit geflüchteten Menschen aus Niedersachsen. Neben den Einzelvorträgen und 48 Projektsots werden 40 Themenboxen

mit mehreren Beiträgen zu folgenden Themen angeboten:

- Ältere Menschen/Gesundheit
- Gewaltprävention
- Häusliche Gewalt
- Integration
- Internationales Forum
- Internationale Präventionsforschung
- Internetkriminalität
- Jugendliche Opfer
- Justizvollzug
- Kinder- und Jugendhilfe
- Kommunale Prävention
- Kommunikation
- Kooperationsbeziehungen
- Kosten-Nutzen-Analysen
- Mediation
- Menschenhandel
- Nachbarschaften
- Opferschutz
- Polizeiliche Prävention
- Prävention im Sport
- Radikalisierung
- Sexuelle Gewalt
- Wohnungseinbruch

In der kongressbegleitenden Ausstellung informieren (Stand Februar 2017) die folgenden über 150 Organisationen und Behörden mit Informa-

tionsständen, Sonderausstellungen und Info-Mobilen über konkrete Programme, Maßnahmen und Erfahrungen aus dem thematisch und methodisch breiten Präventionspektrum (siehe Kasten Seite 28):

Für die so bedeutsame inhaltliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung des Deutschen Präventionstages 2017 dankt die Veranstalterin sehr herzlich den gastgebenden und den ständigen Veranstaltungspartnern

- Land Niedersachsen
- Landeshauptstadt Hannover
- Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
- DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik
- Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)
- Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)
- WEISSER RING sowie den weiteren Kooperationspartnern und Sponsoren:
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)



- Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden – Stiftung gegen Gewalt an Schulen
- Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen
- Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt Braunschweig
- bfw – Unternehmen für Bildung
- Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB
- BIG; Bistum Hildesheim
- broken hearts stiftung
- Bund Deutscher Kriminalbeamter
- Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr
- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
- Bundesamt für Justiz
- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
- Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus
- Bundeskriminalamt
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundespolizeipräsidium
- Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- Bundeszentrale für politische Bildung; Bündnis gegen Cybermobbing
- Cool Strong Kids – Verein für Gewalt- & Kriminalprävention
- Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW
- DBH-Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik
- Demokratiezentrum Baden-Württemberg
- Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt; Deutsche Kinderhilfe
- Deutsche Liga für das Kind
- Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen
- Deutscher Caritasverband
- Deutscher Familienverband
- Deutscher Volkshochschul-Verband
- Deutsches Forum für Kriminalprävention
- Deutsches Jugendinstitut
- Deutsch-Europäisches Forum für Urbane Sicherheit
- die initiative – Gesundheit – Bildung – Entwicklung
- Deutscher Präventionstag
- Durchboxen im Leben
- Elisabeth-von-Rantzau Schule Hildesheim
- European Forum for Urban Security
- Forum Ziviler Friedensdienst
- FrauenComputerZentrumBerlin
- Frauenhauskoordination
- Frauenzentrum Courage
- FREIE HILFE BERLIN
- Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
- Gefangene helfen Jugendlichen gegen-missbrauch
- Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover/Landesunfallkasse Niedersachsen
- GESINE Netzwerk Gesundheit
- Gewalt Akademie Villigst
- Gewaltstopper
- Gewerkschaft der Polizei
- Glen Mills Academie Deutschland
- Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit
- Hessisches Landeskriminalamt
- Hilfswerk der Deutschen Lions
- HSI Netzwerkkoordination
- Innocence in Danger
- Justizministerium Nordrhein-Westfalen
- Justizvollzugsanstalt Butzbach
- juuport
- Katholische Bundes-Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe im Deutschen Caritasverband
- Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NW
- Kooperationsstelle Kriminalprävention Bremen
- Kreispolizeibehörde Gütersloh
- Kreispolizeibehörde Warendorf
- Kreispräventionsrat Heidekreis
- Kriminalpräventiver Rat der Stadt Norderstedt
- LAG Niedersachsen für Ambulante Sozialpädagogische Angebote nach dem Jugendrecht
- Landeshauptstadt Hannover
- Landeskriminalamt Baden-Württemberg
- Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern
- Landeskriminalamt Niedersachsen
- Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
- Landespräventionsrat Brandenburg
- Landespräventionsrat Hessen bei dem Hessischen Ministerium der Justiz
- Landespräventionsrat Niedersachsen
- Landespräventionsrat Nordrhein-Westfalen
- Landespräventionsrat Schleswig-Holstein
- Landesrat für Kriminalitätsvermeidung Mecklenburg-Vorpommern
- LandesSportBund Niedersachsen
- Landesverband für Kriminalprävention und Resozialisierung Sachsen-Anhalt
- Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz/ klicksafe
- Landkreis Gifhorn
- MAPP-Empowerment
- Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG
- Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt
- Multikulturelles Zentrum Dessau
- N.I.N.A.
- Netzwerk „Aktiv gegen sexualisierte Gewalt!“
- Netzwerk „Kein Täter werden“
- Netzwerk gegen Gewalt
- Netzwerk Gewaltprävention und Konfliktregelung Münster
- Netzwerk Zuhause sicher
- Niedersächsische Gesellschaft für Straffälligenbetreuung und Bewährungshilfe
- Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen
- Niedersächsische Staatskanzlei
- Niedersächsisches Justizministerium
- Niedersächsisches Kultusministerium
- Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- Niedersächsisches Sozialministerium
- Nordverbund Ausstieg Rechts
- Papilio
- Perlenschatz
- PETZE Institut für Gewaltprävention
- Phoenix/Projekt Kobra
- Politik zum Anfassen
- Polizeidirektion Göttingen
- Polizeidirektion Hannover
- Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes
- Polizeipräsidium Ludwigsburg
- Polizeipräsidium Mittelhessen
- Polizeipräsidium Trier
- Prävention 2.0
- Prävention im Nordwesten
- Präventionsrat Oldenburg
- Präventionsrat Rotenburg/Wümme
- Region Hannover
- Respekt
- Ruhr-Universität Bochum – Juristische Fakultät – Lehrstuhl für Kriminologie, Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaft
- Sächsisches Staatsministerium des Innern
- Sarcom
- Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg
- Servicebüro Jugendmigrationsdienste
- Stadt Frankfurt am Main
- Stadt Norderstedt
- STEP – Verein zur Förderung von Erziehung und Bildung
- STEP/Drobs Hannover
- Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
- Straffälligenhilfe der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen
- Stuttgarter Jugendhaus
- Theater RequiSiT
- theaterpädagogische werkstatt
- Triple P Deutschland
- Ufuq
- Universität Erlangen „EFFEKT“
- Verbund der Niedersächsischen Frauenberatungsstellen und -notrufe
- Verein für Bildungsmaßnahmen im Arbeits- und Freizeitbereich
- Verein Programm Klasse2000
- Verein zur Förderung der Methode Puppenspiel in der Kriminal- und Verkehrsprävention
- Villa Schöpflin
- WEISSER RING
- wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt
- Werner Bonhoff Stiftung
- WhiteIT
- Zentrale Beratungsstellen NRW
- Zentralrat der Muslime in Deutschland.

## VERANSTALTUNGEN

- Deutsch-Europäisches Forum für urbane Sicherheit (DEFUS)
- Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- Deutsche Post DHL
- Deutsche Sportjugend (DSJ)
- Deutscher Familiengerichtstag (DFGT)
- Deutscher Jugendgerichtstag (DJGT)
- Deutsches Jugendinstitut (DJI)
- European Forum for urban Security (EFUS)
- European Society for Prevention Research (EUSPR)
- Glen Mills Academie Deutschland
- Hilfsgemeinschaft der Deutschen Lions (HDL)
- Korean Institut of Criminology (KIC)
- Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN)
- Nationales Zentrum Kriminalprävention (NZK)
- Österreichischer Präventionskongress
- Proval
- Stiftung Kriminalprävention
- Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)

- United Nations Human Settlements Programme (UNHABITAT)
  - United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC)
  - Violence Prevention Alliance der Weltgesundheitsorganisation (VPA/WHO)
- Detailinformationen zum Gesamtprogramm des 22. Deutschen Präven-

tionstages sowie zu allen Vorträgen, Präsentationen und Einzelveranstaltungen finden sich auf der Internetseite [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de).

Erich Marks ist Geschäftsführer der DPT gGmbH und leitet zudem die Geschäftsstelle Landespräventionsrat Niedersachsen.  
Kontakt: [erich.marks@mj-niedersachsen.de](mailto:erich.marks@mj-niedersachsen.de)

